

VHS Digitalisierungs Workflow

Beitrag von „jan2000“ vom 13. Juni 2023, 14:16

Es gab schon einmal ein [ähnliches Thema](#), allerdings bezogen auf DV.

[Zitat von Propaganda](#)

Das A und O ist dabei das Ganze in ein Rohmaterial (AVI) zu speichern. z.B. Lossless-Codecs

Lossless (unkomprimiert) ist ggf. etwas drüber? Ein ProRes (gerade am Mac) oder ein anderen hochwertiger Codec sollten als neue digitale Quelle m.E. reichen.

Was MacOS angeht: mit der Hardware von Blackmagic Design kommt man eigentlich sehr weit. Es gibt auch Geräte mit analogen Eingängen, da sollte das Capturen eigentlich kein Problem sein. Aber offenbar steht das Setup für die AD Wandlung ja bereits. Und alles was danach passiert ist dann von der verwendeten Software abhängig. Theoretisch kommen auch mit FFMPEG bzw. Versionen mit passenden GUI schon sehr viele Filter mit, die helfen können. Beim Deinterlacen geht aber in der Tat nichts über AVISynth+ bzw. Vapoursynth am Mac, wobei der "AI Deinterlacer" von Resolve auch sehr gut ist. Aber dann wird es fürs Hobby schnell teuer, wobei eine Timeline vor der Nase schon nett ist.